

Positive Rückmeldungen im Pfarrgarten

Kirchweihfest St. Alexander erstmals an neuem Standort gefeiert / Inklusionsband weiter gewachsen

Rastatt (sb) – Premiere im Pfarrgarten von St. Alexander. Am Sonntag wurde dort erstmals das traditionelle Kirchweihfest gefeiert. Dass sich der Umzug vom Marktplatz in den Pfarrgarten gelohnt hat, war den Organisatoren schon nach wenigen Minuten klar, als die ersten positiven Rückmeldungen der Besucher kamen.

„Zunächst waren es organisatorische Gründe, die uns auf diese Idee brachten“, berichtet die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabriele Skornia. So ist man beim Aufbau zeitlich deutlich flexibler, die Geräte können einfacher angeschlossen werden und die auf dem Marktplatz notwendige Nachtwache entfällt. „Hier drehen wir einfach den Schlüssel um“, freut sich Skornia.

Ein zweiter Grund für die örtliche Verlegung des Pfarrfests ist ebenfalls schnell genannt. „Wir möchten den Menschen dieses Kleinod mitten in der Stadt näherbringen“, berichtet Skornia und verweist darauf, dass im Pfarrgarten seit vielen Jahren unter anderem



Kleinod im Herzen der Stadt: Im Pfarrgarten von St. Alexander wird erstmals das traditionelle Kirchweihfest gefeiert.

Foto: Friedrich

Freizeiten und Jugendcamps veranstaltet werden. Die bunt bemalten Mauern der verschiedenen „Jesus-Camps“ sind

sichtbares Zeichen dieser Veranstaltungen. Ein erster Test für ein Fest im Pfarrgarten war der Sommerhock der Gemein-

de mit einem Weißwurstessen und einem Flohmarkt. Beides ist so gut gelaufen, dass das Pfarrfest nun dort gefeiert wur-

de. Nach dem Festgottesdienst am Vormittag mit Pfarrer Ralf Dickerhof wurde den Besuchern im Pfarrgarten ein buntes Programm geboten. Neben einem Platzkonzert der Stadtkapelle und später der Schwabenblaskapelle standen eine musikalische Orgelführung und eine Kirchenführung für Kinder auf dem Programm. Im Pfarrgarten und später im Pfarrhaus wurde für die jüngsten Besucher ein buntes Spiele- und Kinoprogramm geboten. Eine große Tombola war ebenso gefragt wie syrische Spezialitäten.

Weiter gewachsen ist beim Pfarrfest das Rastatter Inklusionsband, das während des Weihnachtsmarkts von der katholischen Stadtkirche bis zum Rathaus reichen soll. „Die Resonanz war sehr positiv“, freut sich Margrit Wagner-Körber.

Nach den positiven Erfahrungen bei der Premiere des Kirchweihfests im Pfarrgarten steht schon jetzt fest, dass die Veranstaltung auch in den kommenden Jahren dort gefeiert werden wird.